

## Errichtung einer Flachwasserzone am Hemelinger See

Das Programm Lebensader Weser hat zum Ziel, die Strukturvielfalt des Gewässers zu erhöhen und der Bevölkerung die Weser als lebendigen Fluss wieder näher zu bringen. Auf Grund ihrer Nutzung als Schifffahrtsstraße sieht die Situation an der Weser heute auf weiten Strecken sehr ähnlich aus: Der Fluss ist stark ausgebaut, die Ufer sind meist steil und mit Steinschüttungen oder Spundwänden befestigt. Flachwasserzonen, die für Tieflandflüsse typisch sind, sind kaum noch zu finden.

Aus diesem Grund wurde am Hemelinger See im Jahr 2009 eine Flachwasserzone geschaffen, die besser von Pflanzen und Tieren besiedelt werden kann als eine Steinschüttung und gleichzeitig produktiver Lebensraum und damit Nahrungsgebiet für Jungfische ist. Zusätzlich wurde am Ostufer des Sees ein Strand geschaffen, der den Bremerinnen und Bremern einen lebendigen und attraktiven Raum zum Spazieren, Spielen und Ausruhen bietet. Die Kosten der Maßnahme wurden je zur Hälfte durch den europäischen Fonds EFRE und die Abwasserabgabe finanziert.



Bereich, in dem die Maßnahme durchgeführt wurde

Luftbild Hemelinger See (© GeoBasis-DE / GeoInformation Bremen 2017)



Der Strand wird von der Hemelinger Bevölkerung gerne angenommen



Östlicher Uferbereich nach Fertigstellung der Maßnahme in 2009